



## Regierungsratsbeschluss vom 30. August 2022

Anzug Martin Lüchinger und Konsorten betreffend einer beispielhaften und ökologisch verträglichen Stadtrandentwicklung Ost

---

P145671

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Martin Lüchinger und Konsorten erneut stehen zu lassen.

### **Begründung**

Die von den Anzugstellenden geforderte Wiederaufnahme der Planungen für Wohnungsbau im Gebiet der im Jahr 2014 per Volksabstimmung knapp gescheiterten Stadtrandentwicklung Ost ist aus Sicht des Regierungsrats sinnvoll. In den verschiedensten Transformationsgebieten der Stadt sind zwar Entwicklungsplanungen im Gange. In der Summe aber können die Potenziale für Wohnraum mit denjenigen für neue Arbeitsplätze nicht mithalten. Für Wohnen prädestinierte Entwicklungsgebiete wie der Stadtraum Ost können in diesem Zusammenhang einen wichtigen Ausgleich schaffen. Mit den am 27. Juni 2019 an den Regierungsrat überwiesenen Motionen Christian von Wartburg und Sebastian Kölliker betreffend «weg mit dem Rank, neue Ansätze für Wohnen am Rhein» sowie Beatrice Isler und Konsorten betreffend «neue Planung für Wohnungsbau entlang der Grenzacherstrasse» liegen inzwischen konkrete Aufträge vor, eine neue Entwicklungsplanung an die Hand zu nehmen und bis Juni 2023 erste Planungen vorzulegen. Im Bericht zur Motion «weg mit dem Rank, neue Ansätze für Wohnen am Rhein» vom 26. Mai 2021 hat der Regierungsrat über die planungsrelevanten Rahmenbedingungen, Chancen und Herausforderungen im Stadtraum Ost berichtet und beantragt, zusammen mit der Motion Isler im Juni 2023 erneut über den Stand der Planung in diesem Gebiet zu berichten. Der Grosse Rat hat am 24. Juni 2021 diesem Antrag zugestimmt. Wegen der grossen inhaltlichen Überschneidungen wird dem Grossen Rat empfohlen, den Anzug Lüchinger erneut stehen zu lassen, um zusammen mit den beiden Motionen zum Stadtraum Ost zu berichten.

